

# Baumit MPI 25



|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Produkt</b>   | Werksgemischter Kalk-/Zement-Trockenfertigmörtel für händische und maschinelle Verarbeitung im Innenbereich.  |   |
| <b>Zusammen-<br/>setzung</b>                                     | Kalkhydrat, Zement, Putzsande, Perlite, Zusätze.  |   |
| <b>Eigenschaften</b>   | Diffusionsoffene, malerfertige Oberfläche, gute Wasserdampfaufnahme zur Regulierung der Luftfeuchtigkeit für ein behagliches Raumklima.   |   |
| <b>Anwendung</b>   | Maschinenputz mit verriebener Oberfläche für alle Innenräume einschließlich gewerblicher Nassräume (Feuchtigkeitsbeanspruchungsgruppe: W4), Untergrundvorbehandlung bei Verfliesung gemäß ÖNORM B 2207, für Wandheizung geeignet.   |   |
| <b>Technische<br/>Daten</b>                                      | Normeinstufung:   | GP - CS II nach ÖNORM EN 998-1                  |
|  | Größtkorn:  | 1 mm  |
|  | Druckfestigkeit (28d):  | > 2,5 N/mm <sup>2</sup>                         |
|  | Wärmeleitfähigkeit λ:   | ca. 0,5 W/mK                                    |
|  | Wasserdampfdurchlässigkeit μ:   | ca. 15  |
|  | Trockenrohddichte:  | ca. 1250 kg/m <sup>3</sup>                      |
|  | Wasserbedarf:   | ca. 11 Liter/Sack                               |
|  | Mindestputzdicke:   | Wand: 10 mm<br>Decke: 8 mm                      |
|  | Max. Putzdicke:   | 25 mm in einem Arbeitsschritt                   |
|  | Verbrauch:  | ca. 14 kg/m <sup>2</sup> bei 10 mm Schichtdicke |
| <b>Einstufung lt.<br/>Chemikalien-<br/>Gesetz</b>                | Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.          |   |
| <b>Lagerung</b>  | Siehe Sackaufdruck  |   |
| <b>Qualitäts-<br/>sicherung</b>                                  | Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM EN 998-1.   |   |
| <b>Lieferformen</b>  | Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg<br>Lose im Silo   |   |
| <b>Untergrund</b>  | Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.  |   |
| <b>Hinweise auf<br/>produkt-<br/>spezifische<br/>Untergründe</b> | Die angeführten Hinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen vor allem geschlossene Fugen voraus (ggf. zeitgerecht vorher verschließen).<br><b>Ziegel gebrannt (Hochlochziegel/Normalformatziegel):</b><br>Verarbeitung in zwei Arbeitsschritten gleicher Konsistenz wird empfohlen.<br>(Achtung: Putzauftrag „frisch in frisch“) |   |

## **Zementgebundene Mauersteine mit Leicht- oder Normalzuschlag und Zementgebundene Mauersteine mit integrierter Wärmedämmung:**

Vorbehandlung des Untergrundes nicht erforderlich.

### **Holzspan-Dämmplatten einschichtig:**

Vorbehandlung des Untergrundes nicht erforderlich  
Zusatzmaßnahmen: Aufgespachteltes Baunit TextilglasGitter

### **Holzspan-Dämmplatten mehrschichtig:**

Baunit VorSpritzer armiert <sup>1)</sup>  
Standzeit: 21 Tage  
Verbrauch: ca. 20 kg/m<sup>2</sup>

und aufgespachteltes Baunit TextilglasGitter

### **Holzwohle-Dämmplatten ein- und mehrschichtig:**

Baunit VorSpritzer armiert <sup>1)</sup>  
Standzeit: 21 Tage  
Verbrauch: ca. 20 kg/m<sup>2</sup>

oder aufgespachteltes Baunit TextilglasGitter

<sup>1)</sup> Bewehrung: Punktgeschweißtes, verzinktes Drahtgitter 20 x 20 – 25 x 25 mm Maschenweite, Ø 1 mm

## **Holzspanmantelsteine mit u. ohne integrierter Wärmedämmung::**

Vorbehandlung des Untergrundes nicht erforderlich

### **Porenbeton (Gasbeton):**

Oberfläche gut vornässen  
Baunit VorSpritzer  
Standzeit: 3 Tage  
Verbrauch: ca. 10 kg/m<sup>2</sup>

### **Beton (saugend):**

Baunit BetonPrimer (nur verwendbar bei maschinellem Putzauftrag)  
oder  
Haftbrücke aus Baunit KlebeSpachtel oder Baunit HaftMörtel:

Aufgespachtelt: 1-2 mm Schichtdicke; Putzauftrag „frisch in frisch“;  
Aufgezahnt: waagrecht mit Zahnpachtel 3 – 5 mm; Putzauftrag nach ausreichender Ansteifzeit der Haftbrücke (ca. 2 – 3 Stunden)

## **Verarbeitung**

Baunit MPI 25 kann mit allen gängigen Putzmaschinen (z.B. PFT G4, S48, S58, M3 oder ähnlichen Putzmaschinen) verarbeitet werden.

### **In der Putzmaschine darf sich kein gipshältiges Material vor Arbeitsbeginn (Spritzen) befinden!**

Vor Putzbeginn sind, zwecks einfacher Verarbeitung, bei allen Kanten und Ecken rostfreie Kantenschutzprofile zu versetzen. In Bädern und zu verfließenden Bereichen Schnellputzleisten als Abziehhilfen verwenden.

Die Putzlage mit Baunit MPI 25 wird in der Regel mit der Putzmaschine raupenförmig in 2 Arbeitsgängen „frisch in frisch“ aufgespritzt, mit H – Kartätsche eben abgezogen und nach dem Ansteifen mit geeignetem Reibbrett (Filzbrett) verrieben.

Bei erforderlicher Mehrdicke **bis 30 mm** z.B. durch Unebenheiten im Untergrund, ist zu beachten, dass beim Auftragen der 1. Putzschicht (max. 25 mm) die Oberfläche waagrecht mit einem Putzbesen aufzurauen ist. Nach einer Standzeit von mind. 24 Stunden ist die 2. Putzschicht 5 – 7 mm stark aufzubringen und die Oberfläche zu verreiben (Oberfläche mind. 2 Tage feucht halten bzw. vor der Endbeschichtung die Karbonatisierung beachten).

Bei Putzdicken von über 30 mm wird die Verarbeitung von MPI 25 nicht empfohlen (sehr lange Standzeit, Rücksprache mit Fachberater).

Weitere Angaben siehe Maschinenblatt!

## Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Frische Putzflächen mind. 2 Tage lang feucht halten. Bei Verwendung von Heizgeräten insbesondere Gasheizgeräten, ist auf eine gute Querbelüftung zu achten (Karbonatisierung). Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Auflage.

Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

Elektro- und Installationsschlitz sind rechtzeitig vor dem Verputzen mit einem geeigneten Kalk/Zementmörtel (z.B. Baumit **SpeedFill**) zu verschließen. Beim Ein- und Anbau anderer Wandbaustoffe oder Decken ist ein Kellenschnitt bis zum Putzgrund auszuführen.

Zu verfliesende Flächen dürfen nicht verrieben werden (ÖNORM B 2207 beachten).

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

### Endbeschichtungen

auf Baumit MPI 25 verrieben:

alle bauüblichen Anstriche und Beschichtungen möglich z.B.

Baumit NanoporColor

Baumit SilikatColor

Baumit SilikonColor

Baumit GranoporColor

Baumit StyleColor

Baumit Divina InnenFarben

Baumit KlimaFarbe

Die Verarbeitungsrichtlinien/hinweise der jeweiligen Produkte/Endbeschichtungen sind zu beachten!

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

- Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert
- Wasser: mindestens 3 bar, Anschluss ¾ Zoll
- Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
- Siloaufstellfläche: mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

Dkl/Kleo

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.